

Inhalt

6 Vorwort

7 Dank

9 Vom Wesen der indischen Schmuckkunst

9 Die mythische Herkunft von Gold und Silber

- 9 Schöpfungsmythen
- 10 Die Sage vom gierigen Goldschmied
- 11 Berichte vom Goldland
- 12 Silber, das »Mondmetall«
- 13 Der Mythos vom Quirlen des Milchozeans

14 Die Edelsteine und ihre Symbolik

- 14 Der Mythos vom Planeten Venus
- 16 Der Mythos vom Dämonen Bala (Vala)
- 16 Die »neun Juwelen«
- 17 Diamant
- 17 Bergkristall
- 18 Magie mit Jade im alten Indien

19 Der Mensch als Abbild des Kosmos

- 19 Ohrschmuck
- 19 Nasenringe
- 21 Hals- und Brustschmuck
- 23 Oberarmbänder

27 Die Entwicklung der Kunst unter den Mogulkaisern

29 Der Einfluss Europas

- 29 Europäisch-indische Handelsbeziehungen
- 32 Der Edelsteinschliff in Indien
- 33 Die Kunst des Emaillierens
- 34 Pietra dura (*parchin kari*)

- 35 Die Rajputen, Erben der Mogultradition
 - 35 Die Entwicklung der *kundan*-Fassungen
 - 37 Andere nordindische Schmuckschulen
- 39 Edelsteinhandel
- 41 Vom tragbaren Schmuck zum reich verzierten Gefäß
- 43 Der Blumendekor, die »Paradiesblumen«

KATALOG

- 49 Kunstwerke der Mogulperiode (1526–1858)** (Kat. 1–20)
 - 59 Zierknöpfe
- 75 Bedeutende Schmuckstücke von den Höfen der hinduistischen Maharajas (1600–1947)** (Kat. 21–54)
 - 101 Die königliche Wallfahrt und Geschmeide mit religiösem Charakter
 - 111 Schmuckgefäße
- 129 Schmuck rajputischer Volksgruppen und der Festschmuck der Rabari (18. bis frühes 20. Jahrhundert)** (Kat. 55–76)
 - 132 Herkunft der Granulation in Indien

ANHANG

- 162 Karte: Indien zur Zeit des Mogulreichs
- 163 Glossar
- 167 Literatur
- 168 Bildnachweis und Impressum